

Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)

Der RCDS plädiert auf einer eigens zu diesem Zweck eingerichteten Homepage für „neue Wege in der Hochschulfinanzierung und eine attraktive Hochschule“. Präsentiert werden dort acht Thesen für Studiengebühren in Deutschland:

1. „Das Studium ist – gerade für die Studierenden – Studiengebühren wert.
2. Studiengebühren sind internationaler Standard.
3. Studiengebühren erhöhen den hochschulinternen Marktwert und die Qualität der Lehre und damit auch den Stellenwert der Studierenden.
4. Studiengebühren stärken die Autonomie und Profilschärfung der Hochschulen.
5. Studiengebühren stellen nur eine anteilige Mitfinanzierung des Studiums dar.
6. Studiengebühren schließen keine Begabten vom Studium aus, wenn sie erst nach dem Studium und einkommensabhängig bezahlt werden können.
7. Studiengebühren erhöhen die soziale Gerechtigkeit in der Bildungsfinanzierung.
8. Studiengebühren müssen den Hochschulen zur Verbesserung der Studienbedingungen zusätzlich zur Verfügung stehen.“ (RCDS o.J.)

Nach Einführung allgemeiner Studiengebühren in Deutschland würden nach Berechnungen des RCDS ca. 1 Milliarde € jährlich zusätzlich den Hochschulen zur Verfügung stehen.